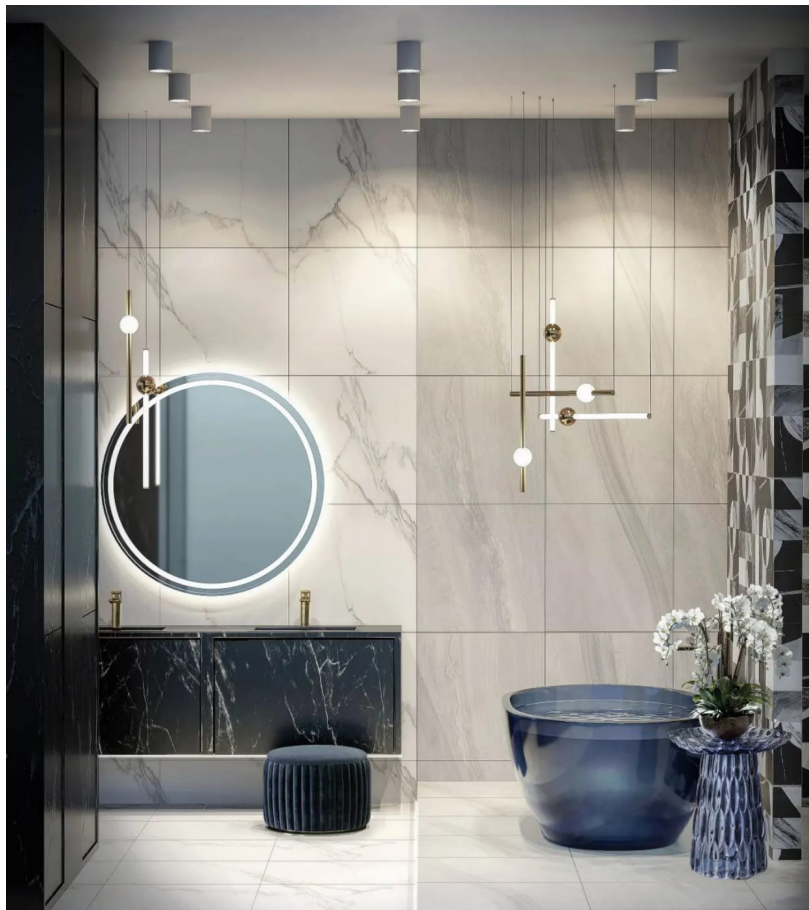


PRODUKT · 2021

Ein Bad zwischen Himmel und Erde

Das gebürstete Gold der Kollektion Alexia von Ramon Soler® reist um die Welt bis nach Russland, mit einem Projekt von Marina Shahrai.

Moskau, die Stadt der 5 Meere mit ihren kolossalen Monumenten mit goldenen Kuppeln, beherbergt ein spektakuläres städtebauliches Projekt: die Neva Towers. Sie liegen mitten im Zentrum der Metropole, im modernen Viertel „Moscow City“, direkt an der Moskwa. Es handelt sich um einen Wohnkomplex mit Apartments von exquisitem Design und neuester Technologie und Nachhaltigkeit.



Projekt ‚Zwischen Himmel und Erde‘ von Marina Shahrai mit Armaturen der Kollektion Alexia von Ramon Soler® in der Oberfläche gebürstetes Gold.

Dieser Komplex von Luxuswohnungen gehört zu den besten Wohnangeboten Moskaus. Er gilt wegen seiner Architektur und Infrastruktur als der erfolgreichste. Eine unübertreffliche Lage, angebunden an alle Dienstleistungen und Vorzüge des urbanen Lebens sowie an die wichtigsten

kulturellen und geschäftlichen Aktivitäten der Stadt.

Das Gebäude Neva Towers ist die Verkörperung moderner Architektur, einer, die nichts von flüchtigen Moden versteht, sondern sich auf ihre schlichte und imposante Schönheit stützt, dank der Leichtigkeit von Glas und Naturstein in der gesamten Struktur.



Gebäude Neva Towers in Moscow City

Zudem wurde das Projekt nach dem Bewertungssystem „LEED“ (Leadership in Energy and Environmental Design) errichtet, das auf Nachhaltigkeits- und Hocheffizienzkriterien basiert, mit dem Ziel, den Energie- und Materialressourcenverbrauch zu senken sowie die Gesundheit und den Komfort der Bewohner zu verbessern. Dabei wird auf Details wie Abfallmanagement, natürliches Licht, Raumluftqualität sowie Qualität und Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien geachtet, unter anderem.

AUCH IM INNEREN BEEINDRUCKEND

In einer der Wohnungen der Neva Towers wurde ein Innenarchitekturprojekt realisiert, konkret ein ganz besonderes Badezimmer, das für zwei Personen entworfen wurde. Die Architektin und Innenarchitektin Marina Shahrai war mit diesem Projekt betraut und ist der kreative Kopf dahinter.

„Zwischen Himmel und Erde“ lautet der Name dieses spektakulären Projekts. Eine farbliche Kombination und ein Geflecht aus Linien und Formen, die auf der Dichotomie von Männlichem und

Weiblichem, Himmel und Erde beruhen. Trotz dieser Dualität gibt es im Gesamtbild zwei grundlegende Verbindungspunkte: Eleganz und Schlichtheit.

Die Herausforderung von Marina Shahrai? Einen großen Raum nach dem Geschmack und den Bedürfnissen des Kunden zu gestalten, ohne die Essenz eines so avantgardistischen Gebäudes wie der Neva Towers zu vernachlässigen. Dazu konzentrierte sie ihre Idee auf die Empfindungen, die die Bewohner beim Betreten des Bades erleben würden, indem sie sich in deren Lage versetzte. So lautete die Grundidee, nicht auf einen bestimmten Stil zurückzugreifen, sondern einen eigenen zu schaffen, etwas völlig Originelles.

Das Badezimmer verfügt dank seiner Gestaltungselemente über mehrere unterschiedliche Bereiche in einem einzigen Raum.

Zum einen der Waschtischbereich, mit zwei in ein Möbel eingelassenen Waschbecken in einer Oberfläche in schwarzer und weißer Marmoroptik, die den Charakter des Greifbaren, des Irdischen verkörpert. Dazu gehört ein großer runder Spiegel mit LED-Beleuchtung, und ein Oberschrank aus dunklem Holz ergänzt den im Badmöbel verborgenen Stauraum, für mehr Komfort im Alltag.



Projekt ‚Zwischen Himmel und Erde‘ von Marina Shahrai. Waschtischbereich mit Armaturen der Kollektion Alexia von Ramon Soler® in der Oberfläche gebürstetes Gold.

Als Armatur für diese Waschtische wurde die Kollektion Alexia von Ramon Soler® in der Oberfläche gebürstetes Gold gewählt. Hervorzuheben ist, dass das Unternehmen mit dieser Schöpfung einen Trend bei den Formen setzte, die wir bis dahin mit einer ergonomischen und nachhaltigen Armatur verbanden. Ihr Design ist eine Kombination aus geschwungenen Linien mit der Solidität polierter Winkel. Der Körper mit umgekehrter Konizität und ein Hebel mit sanften Linien in perfekt ausgewogenen Proportionen schaffen eine ideale Harmonie und maximalen Komfort für den Nutzer. Neben ihrer zarten Ästhetik verfügen diese Armaturen über ein Wassersparsystem, mit dem sich der Verbrauch um bis zu 50 % senken lässt. Einfach und während der Benutzung, durch die doppelte Öffnung des Durchflusses in zwei Stufen über den Hebel.

Die Oberfläche in gebürstetem Gold wird mit der Technik PVD (Physical Vapor Deposition) hergestellt, einem Ionenbeschichtungsverfahren, bei dem die Oberfläche des Teils mit einem hochbeständigen Metall überzogen wird. Eine spezifische Art der Beschichtung, die nicht nur einen ästhetischen Wert bietet, sondern auch Schutz vor Rost, Verschleiß, Kratzern, Kalk und Meerwasser. Maximale Beständigkeit für den täglichen Gebrauch, die den ganzen Glanz und die Qualität der Oberfläche bewahrt.

Die Kombination aus der rechteckigen Geometrie der Möbel und dem Marmoreffekt, zusammen mit der Zartheit der geschwungenen Formen und der goldenen Oberfläche der Armatur Alexia, ist der höchste Ausdruck von Kraft und avantgardistischem Charakter. Der runde Spiegel betont die Rundungen der Armatur, und die LED-Beleuchtung erzeugt eine majestätische Atmosphäre.



Projekt „Zwischen Himmel und Erde“ von Marina Shahrai mit Armaturen der Kollektion Alexia von Ramon Soler® in der Oberfläche gebürstetes Gold, an den Waschtischen und an der Badewanne.

Zum anderen finden wir den Badebereich, mit einer ungewöhnlichen Raumgliederung, denn die Dusche liegt hinter einer Fliesenwand im reinsten kubistischen Stil verborgen. Sie ist als Entspannungsbereich konzipiert und verfügt über eine Dusche mit belebendem Regeneffekt, ebenfalls von Ramon Soler®. Wir finden mehrere Beleuchtungsebenen, die unterschiedliche Atmosphären ermöglichen: parallel angeordnete Deckenleuchten für eine weite und symmetrische Beleuchtung sowie Pendelleuchten in verschiedenen Höhen, die zudem eine geometrische Note verleihen, passend zu den Fliesen der Dusche.

Die Blautöne der Badewanne, kombiniert mit dem Beistelltisch und dem Pouf, versetzen uns in die Ruhe des Meeres. Die frischen Blumen in makellosem Weiß folgen dem Lichteffekt der Deckenleuchten und des Spiegels.

Die konzeptionelle Idee von Marina Shahrai für das Projekt und die Werte des Unternehmens Ramon Soler® laufen in dem Ziel zusammen, Empfindungen zu schaffen und ihren Schöpfungen diesen emotionalen und erfahrbaren Effekt zu verleihen. Ein Bad ist nicht nur ein Bad, es ist ein Ort der Selbstfürsorge, des Friedens und der Ruhe, an dem wir uns wieder mit uns selbst verbinden. Die Armaturen sind ein Schlüsselement, sie liefern uns das Wasser, diese so kostbare und sogar

therapeutische natürliche Ressource, die wir durch verantwortungsvollen und stimmigen Gebrauch genießen sollten. Das Nutzererlebnis im Bad wird in dem Maße zufriedenstellend sein, in dem die Gesamtheit der Elemente, die es umgeben, mit seinen Vorlieben und Bedürfnissen übereinstimmt und ihm einen einzigartigen Komfort und ein einzigartiges Wohlbefinden vermittelt, fast ohne es zu bemerken. Das ist dank der leidenschaftlichen Arbeit von Kreativen wie Marina Shahrai und Industriedesign-Unternehmen wie Ramon Soler® möglich, die auf das sinnliche Erlebnis des Nutzers ausgerichtet sind.

Weitere Informationen: rsramonsoler.com/de-DE/pressemitteilungen/un-bano-entre-el-cielo-y-la